

Die bevorstehende Einschulung steht im Fokus. Daher muss der untersuchende Kinderarzt bzw. Ärztin Störungen der Wahrnehmung und der Motorik erkennen und den Eltern bei Bedarf eine entsprechende Therapie empfehlen. Jegliche Auffälligkeiten werden erörtert.

- Auch eine Überprüfung der sozialen und sprachlichen Fähigkeiten ist bei der U9 von zentraler Bedeutung.
- Die Auffrischimpfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Keuchhusten stehen an und lückenhafter Impfschutz wird vervollständigt, z.B. die zweite Masern-Mumps-Röteln-Impfung oder die Windpocken-Impfung.

Insgesamt lassen sich für die U9 folgende entwicklungsdiagnostischen Meilensteine formulieren:

- steht beidseits 8 Sekunden freihändig auf einem Bein
- hüpf auf jedem Bein sicher 5 mal auf der Stelle
- sicherer Zehen-Hackengang vorwärts
- fängt aufgeprallten Ball mit beiden Händen
- malt Quadrat, Kreuz und Dreieck nach Vorlage nach
- malt einen „6-Teile-Mensch“
- gibt sicher 5 Teile in eine vorgefertigte Formbox
- sicher in der Definition von Wörtern
- sicher in der Unterscheidung von Materialien
- erzählt logisch, in zeitlicher Reihenfolge und mit ungestörtem Sprachfluss
- hat einen sicheren Mengenbegriff bis „5“
- schreibt seinen Vornamen
- beginnt, im Zahlenraum bis 10 zu zählen, kennt die Zahl der Finger einer Hand
- erzählt aus der Erinnerung und berichtet aus der Familie
- stellt seine eigene Situation im sozialen Verhalten im Kindergarten und in der Familie dar